

Bauvorhaben Bunge-Gelände

Auf dem Gelände von Ford-Bunge sollen ein dreistöckiges Mehrfamilienhaus mit Staffelgeschoss sowie neun Stadthäuser errichtet werden. In dem Mehrfamilienhaus werden auf knapp 4.500 qm über 60 Wohneinheiten entstehen, zusätzlich Flächen von über 800 qm für Gewerbe und Einzelhandel. Der zu erwartende Bedarf an Parkflächen dürfte immens werden. Jedoch herrscht schon jetzt im Bereich der Ahornstraße Parkplatzknappheit und auch auf der Kieler Straße gibt es kaum Parkmöglichkeiten. Zudem verbieten die Feuerwehrausfahrt sowie die dahinter liegende SVR-Turnhalle jedwedes „Wild-Parken“. Uns war klar, dass ein Fehler in der Parkraumplanung unseren Ort an einer seiner verkehrsträchtigen Hauptschlagader in ein zukünftig kaum reparables Chaos stürzen würde. Aus unserer Sicht muss der komplette Parkplatzbedarf somit ausschließlich auf dem Neubaugelände selbst realisiert werden. Sämtliche Stellplatzsitzungen aus Nachbargemeinden, die wir zur Lösung dieser Problematik herangezogen haben, wurden nach unserer Auffassung der Besonderheit dieses Areals nicht gerecht. Auch die vielfach genannte Mobilitätswende, derzufolge zukünftig Leute vermehrt auf das eigene Fahrzeug verzichten werden, sehen wir für das Stadtrandgebiet Bönningstedt als nicht zutreffend. Im Gegenteil: Kommen in Hamburg 437 Autos auf 1.000 Einwohner, so sind es in Bönningstedt satte 675! Tendenz weiter steigend. Wir haben uns die Mühe gemacht, mehrere Excel-basierte Modelle zu entwerfen, um mit unterschiedlichsten Ansätzen und Parametern (Anzahl von Single-Haushalten, Wohnungsgrößen, etc.) die hier gestellte Problematik abzubilden. Fazit ist, dass der Bedarf an Parkplätzen für dieses Objekt sich mehr oder minder um den Bereich von 120 – 130 Parkplätzen bewegt. Die vereinfachte Berechnung über einen Koeffizienten von 0,02 Stellplätzen pro qm Nettowohnfläche sowie 0,04 Stellplätzen pro Nettogewerbefläche bilden die Problematik mit ausreichender Präzision ab. Unser Vorschlag wurde im Rahmen des Bauausschusses einstimmig angenommen. Hierbei sollen die errechneten 123 Parkplätze für das Mehrfamilienhaus im Wesentlichen in der geplanten Tiefgarage entstehen. Für die Stadthäuser im östlichen Teil wurden je zwei Stellplätze festgelegt. Auf der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung kann nunmehr der städtebauliche Vertrag geschlossen werden sowie der abschließende Satzungsbeschluss gefasst werden.

Was ist eigentlich geworden aus...

...dem Projekt Sportplatz Gemeinschaftsschule

Für 2020 wurde der beantragte Zuschuss des Landes über 250 TEUR nicht wie erhofft zugeteilt, da die Töpfe leer waren. Daher konnte das Projekt Sportplatz / Kunstrasenplatz in diesem Jahr nicht starten. Durch die befürchteten Gewerbesteuerausfälle für 2020 / 2021 im Zuge der Corona-Pandemie stand das Projekt zwischenzeitlich auch für 2021 auf der Kippe. Da jedoch Schleswig-Holstein aktuell eine Finanzhilfe von 1,2 Mio. € zum Ausgleich der Steuerausfälle in Aussicht gestellt hat, werden wir für 2021 wieder Zuschüsse für die der Umsetzung der Baumaßnahmen neu beantragen.



Durchhalten in der dunklen Jahreszeit

Es ist für alle nicht leicht. Lockdown-Light oder mehr? Ängste um die Gesundheit und Existenzen, Einsamkeit und Frust. Auch Bönningstedt kämpft auf vielen Ebenen mit den Folgen der Pandemie. Ausschusssitzungen finden unter verschärften Bedingungen statt, in der Verwaltung laufen Prozesse langsamer, Digitalisierung in Schulen muss im Einklang mit den Landesvorgaben umgesetzt werden, der Finanzhaushalt ist angespannt. Aber auch neben Corona gibt es Dinge, die unsere Stimmung nicht gerade aufhellen: In Winzeldorf steht jetzt ein Funkmast, der keinen erfreut außer die Krähen und die Telekom. Menschen schmeißen Matratzen und Gartenstühle vor Altkleidercontainer, Graffiti-„Künstler“ bearbeiten weiterhin Stromkästen... doch halt. Es gibt auch einiges Gutes. Viele neue Ideen entstehen in einer Krise. Lesen Sie mehr dazu in diesem Newsletter. Darüber hinaus hat das Land Schleswig-Holstein den Kommunen finanzielle Hilfen zugesagt. Für Bönningstedt stehen 1,2 Mio. € Unterstützung im Raum. Dies würde die prognostizierten Steuerausfälle im Zuge der Pandemie ausgleichen und uns Luft geben, geplante Investitionen doch zu tätigen.

Außerdem versucht uns das Wetter in Bönningstedt aufzuheitern. Der goldene Herbst lädt uns alle ein, frische Luft und Energie aus der Natur aufzunehmen. Nutzen Sie das und entdecken Sie neue Wege rund um Bönningstedt. Wir würden uns freuen, wenn Sie dann gleich Ihre Lieblingsstrecken mit uns teilen, denn unser CDU-interner Arbeitskreis Fitness arbeitet an vielen Ideen, die Freizeitaktivitäten in Bönningstedt zu verbessern und ist dabei auf Ihre Hilfe angewiesen. Mehr dazu in diesem Newsletter.

Auch weiterhin werden wir uns persönlich in den nächsten Wochen leider nicht oder nur aus der Ferne sehen. Alle Veranstaltungen im Dezember ebenso wie die Weihnachtsfeiern für die Senioren und für Mitarbeiter der Gemeinde wurden abgesagt, auch der Besuch der Partnergemeinde Crivitz zum 3.10. fand nicht statt.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Liebsten Gesundheit, Zuversicht und dass Sie trotz allem Ihr Lächeln unter der Maske behalten.

Herzliche Grüße, Ihr (und Euer) Team der CDU in Bönningstedt

Das Team der Initiative für Bönningstedt: Rolf Lammert, Björn Kass, Andreas Heidorn, Kai FleBner, Ahmed El-Wakil, Ilse Bartsch, Pitt Neukirchner, Max Kommerowski, André von Appen, Arne Hansen, Jörk Krumwiede, Gerhard Seligmann, Olav Diers, Berit Adams, Andreas Lentz, Tim Bunge, Martina Kaddatz, Sandra Gebert-Gätgens, Silvia Schwarz, Kristin Unterhuber, Jan Lüder, Vera Bornholdt, Nadine Seligmann uvm.

Neues aus dem Bereich Schule & Bildung

Ferienbetreuung 2021

Die Ferienbetreuung in den Sommerferien 2021 wurde mit der Gemeinde Hasloh wie folgt abgestimmt:

- 1. und 2. Ferienwoche: Betreuungsangebot von Gemeinde Bönningstedt, auch für Hasloher Kinder
- 3. und 4. Ferienwoche: Sommercamp
- 5. und 6. Ferienwoche: Betreuungsangebot der Gemeinde Hasloh, auch für Bönningstedter Kinder

Für die Frühjahrsferien 2021 erfolgt aktuell eine verbindliche Bedarfsabfrage bei den Eltern. Eine Entscheidung erfolgt dann im Januar.

Kindergarten

Der Ausschuss für Schule, Sport, Kultur, Jugend und Senioren hat sich für die Einrichtung eines Motorikraumes im Ev.-Luth. Simon-Petrus Kindergarten ausgesprochen. Die Gemeinde Bönningstedt beteiligt sich mit einem Betrag in Höhe von 4.878,95 € an den Investitionskosten.

DigitalPakt Schule

Die Digitalisierung an den Schulen hat seit Monaten beim Bund und im Land eine hohe Priorität. Hierbei geht es z.B. um interaktive Multimedia-Bildschirme, die die herkömmlichen Tafeln ersetzen, die Ausstattung der Schulen mit schnellem Internet und Tablets für SchülerInnen. Die Grundschule Bönningstedt hat gemeinsam mit einem fraktionsübergreifenden Arbeitskreis ein Medienkonzept erstellt. Federführend auf Seiten der Gemeinschaftsschule Rugenbergen ist der Schulverband. Im Zuge des DigitalPakts 2.0 hat das Land Schleswig-Holstein die Anschaffung mobiler Endgeräte in Bönningstedt mit einer Unterstützung in Höhe von 11.000 € gefördert. Das ist ein Anfang, aber wir müssen hier konsequent beim Land und Kreis nachfragen, um weitere Unterstützung für die notwendige Digitalisierung zu erhalten.

Projekt Neubau Mensa

Der fraktionsübergreifende Arbeitskreis „Mensa“ hat ein Grobkonzept für den Neubau eines Mensa-Gebäudes auf dem Gelände der Grundschule Bönningstedt entwickelt. Um das Vorhaben finanziell zu stemmen, ist ein großer Teil an Fördergeldern des Landes notwendig. Diese sind derzeit jedoch nicht absehbar. Sobald entsprechende Fördermöglichkeiten in Aussicht sind, nimmt der Arbeitskreis seine Arbeit wieder auf.

Aktion Toter Winkel

Unfälle mit LKW und Radfahrern oder Fußgängern sind immer wieder in der Presse. Der Round Table Hamburg hat es sich auf die Fahne geschrieben, Kindern die Gefahren im Verkehr zu erklären und insbesondere für die gefährlichen *Toten Winkel* der LKW-Fahrer zu sensibilisieren. Arne Hansen, Round Table Mitglied und Mitglied der Initiative Bönningstedt stellte dafür einen seiner großen LKW zur Verfügung und ließ die Kinder der Grundschule Bönningstedt für einen Tag die Sichtweise eines LKW-Fahrers einnehmen. Sie schulten an einem Donnerstag im September 100 Kinder in Theorie und Praxis. Klein und Groß waren überrascht, wie groß die Einschränkung des Sichtfeldes eines Laster-Fahrers ist.



Fit und gesund durch die Corona-Zeit... und danach

Wenn man aktuell durch die Wälder und Felder in und um Bönningstedt spaziert, sieht man besonders viele Jogger und Walker. Schon lange gibt es bei uns in der Initiative die Idee, die Freizeitwege in Bönningstedt einmal auszuweisen und zu verbessern. Jetzt hat sich dazu ein CDU-interner Arbeitskreis „Fitness“ gebildet, der mit viel Eifer die Ideen nach vorne bringen möchte:

1. Vorfahrt für die Naherholung

Der AK Fitness hat an den fraktionsübergreifenden AK Verkehr das Anliegen weitergegeben, dass in den Straßen des Naherholungsbereiches das Tempo für Autofahrer auf 30 reduziert wird.

2. Neue Wege gehen

Laufen Sie auch immer wieder dieselben Strecken mit Ihrem Hund oder auf Ihrer sonntäglichen Laufrunde? Der Arbeitskreis arbeitet an einem Konzept, Lauf- und Wanderwege auszuschildern. Positionsangaben, Kilometer-Ausweis und Ergänzungen von Trimm-Dich-Übungen stehen auf dem Plan. Dabei gibt es viele Ideen zum Outdoor-Workout: Liegestütze an der Bank, Sit-Ups am Baumstamm, Klimmzüge am Klettergerüst... Die unterschiedlichen Längen der Strecken werden farblich markiert und mit Zeit-/Kilometerangaben für Spaziergänger, Läufer, Walker oder Radfahrer gekennzeichnet.



3. Gemeinsam überwinden wir den Schweinehund

Warum immer alleine laufen? Der AK Fitness plant Lauftreffs und gemeinsame Laufveranstaltungen wie einen jährlichen Bönningstedter Jedermannslauf. Weitere Aktionen wie „Kilometer-Helden Bönningstedts“ oder andere Langzeitanreize sollen die Bönningstedter motivieren, mehr für Gesundheit und Fitness zu tun.

4. Skaterpark

Aktuell müssen unsere Jugendlichen umständlich nach Norderstedt fahren, um in den nächsten Skaterpark zu kommen. Der AK Fitness möchte eine Skateanlage in der Nähe umsetzen und sondiert aktuell die Möglichkeiten. Angedacht ist es, sich auch mit Hasloh auszutauschen, wo das Thema Skateanlage ebenfalls schon seit längerem auf der Agenda ist.

Wie soll das umgesetzt werden?

Das Projekt ist langfristig angedacht, da es die Ideen und Wünsche der BürgerInnen Bönningstedts mit einbeziehen und mit Sponsorengeldern finanziert werden soll. Privatleute oder Gewerbetreibende können Fitnessgeräte, Bänke oder Beschilderungen finanzieren. Der AK trägt aktuell Ideen und Umsetzungsbeispiele aus anderen Gemeinden zusammen.

Und auch Sie sind gefragt: Senden Sie uns Ihre Lieblings-Lauf-/Wander-/Gassistrecken. Nutzen Sie eine der Lauf-Apps, Fotos, selbst gezeichnete Karten o.ä. und schicken Sie sie an info@mein-boeningstedt.de.

